



Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ROCK: FRÜHKINDLICHE SPRACHFÖRDERUNG DAUERHAFT SICHERN

01.10.2026

- **Förderbedarf frühzeitig erkennen**
- **Zusätzliche Ressourcen gezielt einsetzen**
- **Qualität und Wirksamkeit der Förderung in den Blick nehmen**

René Rock, Sprecher für frühkindliche Bildung der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, fordert eine dauerhafte Weiterentwicklung der frühkindlichen Sprachförderung in Hessen: „Gute Deutschkenntnisse legen den Grundstein für einen erfolgreichen Bildungsweg. Wenn Kinder bei der Einschulung sprachlich nicht mithalten können, starten sie mit einem erheblichen Nachteil. Deshalb muss schon in der Kita erkannt werden, welche Unterstützung ein Kind braucht, und gezielt fördern.“

Rock fordert landesweit vergleichbare Maßstäbe für die frühzeitige Feststellung des Sprachförderbedarfs. Wird er festgestellt, muss sichergestellt sein, dass das Kind auch die notwendige Unterstützung erhält. „Die Herausforderungen sind von Kita zu Kita unterschiedlich. Zusätzliche Ressourcen müssen deshalb dort eingesetzt werden, wo sie besonders gebraucht werden. Entscheidend ist aber nicht allein die Zahl der Stellen, sondern die Qualität der Förderung und was sie bei den Kindern bewirkt“, betont Rock.



Fraktion im
Hessischen
Landtag

FDP

Ende 2026 läuft die bisherige Förderung der Sprach-Kitas aus. Für Rock ist deshalb entscheidend, die über zehn Jahre gewachsenen Strukturen zu sichern und qualifizierte Fachkräfte im System zu halten: „Eine Förder- oder Personallücke darf es nicht geben. Das bestehende Programm einfach für zwei Jahre zu verlängern, greift aber zu kurz. Die PISA-Ergebnisse zeigen, wie groß die Herausforderungen bei den Bildungschancen sind. Wer hier etwas verändern will, muss schon in der Kita ansetzen. Die Sprachförderung muss dauerhaft so aufgestellt sein, dass Kinder mit möglichst guten sprachlichen Voraussetzungen in die Schule starten.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de